

Hätten Sie das gewusst?

Zucht von Impfstoffen auf

- Föten aus Abtreibungen (humane Zelllinien MRC-5, WI-38, PER.C6)
- Zellen aus Affennieren (VERO-Zelllinien)
- Krebszellen (HeLa-/HDC Zelllinien)
- genetisch veränderten Hefezellen
- Hühnereiern (ein Ei pro Impfstoff)
- früher ausschließlich auf lebenden Tieren



Laut Schulmedizin gibt es noch keine Methode, Krebs vollständig zu heilen. Wie werden Krebszellen, auf denen gezüchtet wurde, von den fertigen Impfstoffen entfernt? Könnte das u.a. auch die Ursache sein, dass die Anzahl der Krebspatienten rasant ansteigt?

Zusätze in Impfstoffen

- Formaldehyd (krebserzeugend, sogar laut WHO, Einsatz in Möbellacken verboten)
- menschliche Krebszellen (durch Zucht auf HeLa-/HDC Zelllinien)
- Tween 80, auch Polysorbat 80 genannt (ein Tensid, welches die Blut-Hirn Schranke überwindet und andere Substanzen einschleusen kann)
- Nanopartikel (verschiedene Stoffe, die Zellen zerstören können)
- Eiweißbestandteile (menschlichen und tierischen Ursprungs)
- Lactose (für viele Menschen unverträglich)
- Thiomersal (Quecksilberverbindung)
- Benzonase (DNA zerstörend)
- andere unvermeidbare Viren
- genmanipulierte Hefezellen
- Aluminium
- Antibiotika
- Phenolrot
- Glutamat
- uvm.

§ 17 UWG erlaubt Unternehmen, Zusätze als Geschäftsgeheimnisse aus Schutz vor Wettbewerb zu verbergen.

6.1 Hilfsstoffe

Laktose; Natriumchlorid; Kaliumchlorid; Dinatriumhydrogenphosphat; Kaliumdihydrogenphosphat; 2-Phenoxyethanol (als Konservierungsmittel); Aluminiumhydroxid (als Adjuvans); Polysorbat 80; Glycin; Formaldehyd; M 199 (als Stabilisator, der Aminosäuren, Mineralstoffe, Vitamine und andere Substanzen enthält); Framycetin(Neomycin)-sulfat; Polymyxinsulfat; Wasser für Injektionszwecke.

Ausschnitt aus dem Beipackzettel: **Infanrix IPV+Hib (gsk)**
(5-fach Impfstoff für Kinder ab 2 Monaten bis 3 Jahre)

Würden die Eltern/Impflinge einen Beipackzettel mit all diesen Stoffen und Fakten bekommen, kämen dann Zweifel an der Wirkung und Sicherheit des Impfens auf? Auf jeden Fall!

Nebenwirkungen

Tatsächlich kommen Nebenwirkungen viel häufiger vor, als in den Beipackzetteln erwähnt wird. Dies liegt daran, dass enorm viele Ärzte ihrer Meldepflicht an das Paul-Ehrlich-Institut nicht nachkommen. Wohl wird auch meist der Zusammenhang zwischen Impfung und Nebenwirkung nicht (an)erkannt, zumal ein solcher Bezug im Beipackzettel nicht angegeben ist.

Ausschnitt aus dem Beipackzettel: **Infanrix-IPV-Hib (gsk)**
(5-fach Impfstoff für Kinder ab 2 Monaten bis 3 Jahre)

Gesamter Körper

Sehr selten: allergische Reaktionen (einschließlich anaphylaktoider Reaktionen)

Zentrales und peripheres Nervensystem

Sehr selten: Kollaps oder schockähnlicher Zustand (hypotone hyporesponsive Episode), Krampfanfälle

Anaphylaktoide Reaktion bedeutet:

leichte Hautreaktion bis hin zu tödlichem Kreislaufversagen

Auch sind folgende ernstzunehmende Reaktionen möglich:

- 'SIDS' bedeutet plötzlicher Kindstod (Sudden Infant Death Syndrom)
- 'Apnoe' bedeutet Atemstillstand

Kein Professor, Biologe, Immunologe, geschweige denn ein Allgemeinmediziner wird dem Patienten versichern können, dass keine (schwerwiegende) Impfkomplication auftritt, weil jeder Organismus auf die Impf- und Zusatzstoffe unterschiedlich reagiert. Zudem sind Spätfolgen sehr wahrscheinlich. Sie reichen von Allergien bis hin zu Autismus, aber auch Krebs kann sich entwickeln.

Das Einspritzen von Fremdstoffen ist ein Schock für jeden Organismus, denn bei einer natürlichen Infizierung durchdringen Krankheitserreger zuerst die Schleimhäute und das Immunsystem fängt bereits ab diesem Moment an, auf den Erreger zu reagieren.

Auch nach Impfungen ist weiterhin eine Ansteckungs- und Erkrankungsgefahr möglich.

Viele Menschen haben bereits durch Impfstoffe und Medikamente ihre Gesundheit, manche sogar ihr Leben verloren. Beispiele hierfür sind Hexavac und Contergan, die durch fehlerhafte oder gar gefälschte Studien zugelassen wurden. Nachdem Schäden offensichtlich wurden, zog man die teilweise tödlichen Mittel stillschweigend zurück. Dies zeigt mehr als deutlich, dass nicht nur Tiere, sondern auch wir Menschen als Versuchsobjekte dienen.

Könnte es Absicht sein, Nebenwirkungen mit chemisch erzeugten Stoffen hervorzurufen, um somit (noch mehr) Medikamente verkaufen zu können?



Angenommen, es geht der Pharmaindustrie um Profit: Erst impfen, um Krankheit/en auszulösen, danach nur die Symptome behandeln und die Ursache bestehen lassen.

Das hieße, sie erschafft keine Heilmittel, sondern dauerhafte Kunden für sich, denn ein geheilter Patient wäre ein verlorener Kunde.



Wer profitiert nun tatsächlich vom Impfen?

Um einen Krankheitserreger für Impfstoffe abzutöten, muss seine funktionierende Originalstruktur zerstört werden. Wie soll nun der Körper vollständige Antikörper gegen unvollständige Erreger bilden?

Wenn man eine Viruserkrankung, wie z.B. Windpocken oder Ringelröteln durchmacht, bildet das Immunsystem Antikörper, die einen das ganze Leben vor einem erneuten Ausbruch der Krankheit bewahren. Warum soll man trotzdem seinen angeblich vollständigen Impfschutz immer wieder auffrischen, obwohl man doch schon im Kindesalter Antikörper durch die scheinbar schützenden Impfungen gebildet hat?

Der Wundstarrkrampf wird durch das Toxin der Tetanusbakterien verursacht. Eine Immunität gegen Gifte/Toxine oder Bakterien ist unmöglich. Ein Organismus kann nur gegen Viren immun werden. Das Toxin der Tetanusbakterien bildet die Grundlage des Tetanus-Impfstoffes. Wie soll auf diese Weise eine Tetanusimpfung schützen?

Rückblick in die Geschichte der Epidemien/Pandemien

Aus offiziellen Quellen heißt es, dass viele Krankheiten, gegen die geimpft wird und wurde, aufgrund der weltweit hohen Impfquote ausgerottet seien. Doch laut Statistiken sank die Zahl der Neuerkrankungen noch vor der Impfstoffeinführung.

In der Kriegs- und Nachkriegszeit fehlt es an Nahrungsmitteln, sauberem Wasser sowie an Hygiene. Der psychische Zustand ist durch die ständige Angst zu sterben oder Angehörige zu verlieren und zugleich die Sorge um den Mangel an Lebensmitteln und Trinkwasser stark belastet. Heute wie damals verbreiten sich Seuchen und Infektionskrankheiten hauptsächlich in Entwicklungsländern und Kriegsgebieten. Dort sind die Menschen durch Immunschwäche infolge einer Unterernährung besonders anfällig für Infektionskrankheiten. Zudem sind sowohl die Hygiene als auch die grundlegende medizinische Versorgung miserabel.

Von der Impfbegeisterung zur Impfkritik

Edward Jenner (englischer Landarzt und Auslöser der Impf-Pandemie) gab in seinem Bericht Ende des 18. Jahrhunderts, nachdem er angeblich 23 Menschen impfte, falsche Fakten an. Impfschäden und Todesfolgen hatte er vorenthalten.

„Ich weiß nicht, ob ich nicht doch einen furchtbaren Fehler gemacht und etwas Ungeheuerliches geschaffen habe.“
sagte Edward Jenner vor seinem Tod 1823.

!Auf diesem Schwindel wurde die globale Illusion des Impfens aufgebaut!

„Wir sollten uns viel öfter die Frage stellen, ob es richtig ist, nur weil es alle tun!“

Impfkritische Persönlichkeiten

unter anderen:

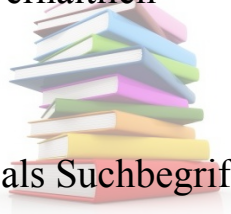
- Robert Kennedy Jr.
- John Travolta
- Jim Carrey
- Robert de Niro:
- Johannes Heesters
- Toni Braxton
- Jessica Biel
- Oliver Bierhoff
- Charlie Sheen
- Kirstie Alley

Produzent des Dokumentarfilms „VAXXED“. Dieser Film handelt hauptsächlich von Autismus als Folge des Impfens. Er selbst hat einen autistischen Sohn, welcher bis zur Verabreichung der Masern-Mumps-Röteln Impfung gesund war.

Leider ist es unmöglich alle Fakten rund um das Thema „Impfungen und ihre Auswirkungen“ auf einem Flyer zusammenzutragen. Dies ist nur ein Denkanstoß. Unternehmen Sie eigene Recherchen und suchen Sie dabei nach unabhängigen Quellen, die nicht von Konzernen oder Institutionen beeinflusst werden. Eine sichere Quelle sind auch Impfgeschädigte, von ihnen gibt es viele Foren und Videos.

Eine empfehlenswerte Auswahl an Büchern

- „Der Impf-Friedhof“ als PDF-Datei erhältlich
- „Schwarzbuch IMPFEN“
- „impf-report“ Journale
- „Macht Impfen Sinn?“



Oder einfach „impfkritische Bücher“ als Suchbegriff im Internet verwenden.

Und empfehlenswerte Internetseiten

- www.impfkritik.de
- www.impfen-nein-danke.de
- www.impf-report.de
- www.aegis.at
- www.impfentscheid.ch
- www.zentrum-der-gesundheit.de („impfen“ oder „Impfung“ in die Suchleiste eingeben)



Des weiteren sind folgende Stichpunkte interessant

- Gerichtsverhandlung um die Existenz von Masernviren
- Tetanus-Lüge
- Impferklärung als PDF-Datei (bisher von keinem Arzt unterschrieben)
- Impfkritische Ärzte
- „Staatliche Studie beweist: Ungeimpfte sind gesünder! (KiGGS-Studie)“
- Louis Pasteur Wissenschaftsbetrug
- Impfschäden/Impfopfer



„Eine Lüge wird nicht zur Wahrheit, nur weil sie von einer Mehrheit akzeptiert wird!“

ELTERNINITIATIVE